



JUGEND für Europa
Nationale Agentur
Erasmus+
JUGEND IN AKTION

JUGEND für Europa, Godesberger Allee 142-148, 53175 Bonn

VEREIN FÜR JUNGE AFRIKANISCHE UND ANDERE DIASPORA VJAAD EV
Herr Amanuel Amare
ROTHGERBERBACH 6

50676 KOLN

Direktwahl:

+49 (0) 228 9506-246

Direktfax:

+49 (0) 228 9506-5-246

Direktmail:

engels@jfemail.de

EU-Programm Erasmus+ JUGEND IN AKTION, Leitaktion 1
Mitteilung über den endgültigen Betrag der Finanzhilfe gemäß der Artikel I.4.3 und I.4.4
der BESONDEREN Bestimmungen in Verbindung mit den Artikeln II.16 bis II.19 der
ALLGEMEINEN Bestimmungen zur Finanzhilfevereinbarung
Projekt-Nr.: 2017-2-DE04-KA105-015454

22.10.2018

Sehr geehrter Herr Amare,

vielen Dank für die Übersendung des Schlussberichts für das oben genannte Projekt.

Aus der inhaltlichen Prüfung des Schlussberichts ergibt sich nachstehende Bewertung:
Die Fachkräftemaßnahme war ein Beitrag zur Qualitätsentwicklung in der Jugendarbeit.
Das Projekt verarbeitete das Thema Migration, und zielte auf die Integration von
Flüchtlings in die lokalen Gesellschaften: Unterstützung von Integration und bessere
Zusammenarbeit mit anderen Sektoren wurde auch als Ziel gesetzt. Das Projekt wurde
anhand der formulierten Ziele verwirklicht, die Maßnahme fand in Lissabon statt, da
dort viele NROs in dem Themenfeld arbeiten, und es auch gute Beispiele für Integration
gibt. Die Teilnehmenden konnten Politik, Kompetenzen, und Strukturen besser
kennenlernen, und weitere Erfahrungen in der Arbeit mit Flüchtlingen, und über aktive
Bürgerschaft sammeln. Es wurden Teilnehmende einbezogen, die mit Jugendlichen mit
geringeren Chancen arbeiten.

Das Projekt wurde in einem Netzwerk entwickelt, alle Partnerorganisationen
beteiligten sich aktiv in der Vorbereitung des Projektes. Das Projektmanagement wurde
gut dargestellt, die Ausgabenverteilung bzw. Verantwortungen der Organisationen
waren auch eindeutig geregelt. Die Teilnehmenden wurden nach einer offenen
Ausschreibung selektiert, der Auswahlprozess sollte detaillierter beschrieben werden,
aber die Kriterien wurden klar dargestellt. Die persönliche Entwicklung der
Teilnehmenden wurde mit Hilfe des Youthpass ermittelt, Selbstreflexion wurde betont.
Die sorgfältige Vorbereitung der Teilnehmenden fing bereits im Heimatland an, neben
der Übergabe von logistischen Informationen wurden sie in die thematische
Vorbereitung auch aktiv einbezogen. Selbstreflexion auf ihrer Arbeit wurde erwartet,
dadurch wurden ihre Bedürfnisse berücksichtigt. Neben theoretischen
Hintergrundkenntnissen wurden während der Aktivität auch praktische Erfahrungen
diskutiert.

Als Ergebnis des Projektes wurde ein Austausch von guten Beispielen bzw. Entwicklung
von neuen Ideen beschrieben, um die Sektoren einander näher zu bringen. Die
Teilnehmenden als auch die beteiligten Organisationen profitierten von den neuen
Fähigkeiten und Kenntnissen, die sie während der Maßnahme erworben haben.
Unterschiedliche Kommunikationskanäle wurden genutzt, um die Projektergebnisse zu

Adresse: Godesberger Allee 142-148 * 53175 Bonn * T.: +49 (0) 228 9506-220 * F.: +49 (0) 228 9506-222

Internet: jugendfuereuropa.de * jugend-in-aktion.de * salto-youth.net

Bankverbindung: Bank für Sozialwirtschaft * BIC: BFSWDE33XXX * IBAN: DE80370205000008297915

Steuernummer: 206/5866/0753

Rechtsträger: IJAB - Fachstelle für Internationale Jugendarbeit der Bundesrepublik Deutschland e.V. (VR 3584)



Erasmus+

verbreiten. Die Teilnehmenden wurden auch aktiv einbezogen. Eine mehrstufige Evaluation wurde durchgeführt und in dem Bericht detailliert beschrieben.

Kommentar zum Budget:

die Entfernungspauschalen für die portugiesischen TN wurden angepasst, eine Entfernungspauschale für einen deutschen TN wurde korrigiert - daher reduzieren sich die Reisekosten

Daraus ergibt sich eine Abrechnung wie folgt¹:

Höchstfördersumme lt. Finanzhilfevereinbarung	27395,00 €	
Als förderfähig anerkannt	26620,97 €	
1. Teilzahlung	20546,25 €	am: 31.07.2017
Weitere Zahlung(en)	0,00 €	
Restbetrag	6074,72 €	

Gegen diese Mitteilung können innerhalb von 30 Tagen nach Erhalt schriftlich Einwände geltend gemacht oder Informationen zu der als förderfähig anerkannten Fördersumme angefordert werden. Einwände sind ggf. mit erläuternden Dokumenten zu begründen. Die Einwände sind an JUGEND für Europa, Godesberger Allee 142-148, 53175 Bonn zu richten. Darüber hinaus stehe ich Ihnen für Rückfragen, Erläuterungen und weitere Informationen zu unserer Entscheidung oder wenn Sie weitergehenden Beratungsbedarf haben, gerne zur Verfügung.

Der Restbetrag wird auf folgendes Konto überwiesen:

**Verein für Junge afrikanische und andere Diaspora e.V., Postbank Köln,
BIC/Swift: PBNKDEFFXXX, IBAN: DE40 370 1 00 50 0 974 1605 05**

Bitte bewahren Sie die Originalbelege fünf Jahre lang für eventuelle Prüfungen seitens der Europäischen Kommission auf.

Wir wünschen Ihnen weiterhin viel Freude in der Zusammenarbeit mit Ihren europäischen Partnern.

Mit freundlichen Grüßen aus Bonn



¹ vorbehaltlich nachgelagerter Prüfungen gemäß Artikel II.20 der ALLGEMEINEN Bestimmungen (gültig für 2014 und 2015) sowie Artikel II.27 der ALLGEMEINEN Bedingungen (gültig ab 2016) durch JUGEND für Europa, die Europäische Kommission oder deren Beauftragte sowie von OLAF oder dem Europäischen Rechnungshof

Zu JUGEND für Europa gehören die Nationalagentur für das EU-Programm JUGEND IN AKTION, das SALTO Centre für Training und Kooperation und die Servicestelle für die Umsetzung der EU-Jugendstrategie in Deutschland.

Barbara Engels

Zu JUGEND für Europa gehören die Nationalagentur für das EU-Programm JUGEND IN AKTION, das SALTO Centre für Training und Kooperation und die Servicestelle für die Umsetzung der EU-Jugendstrategie in Deutschland.